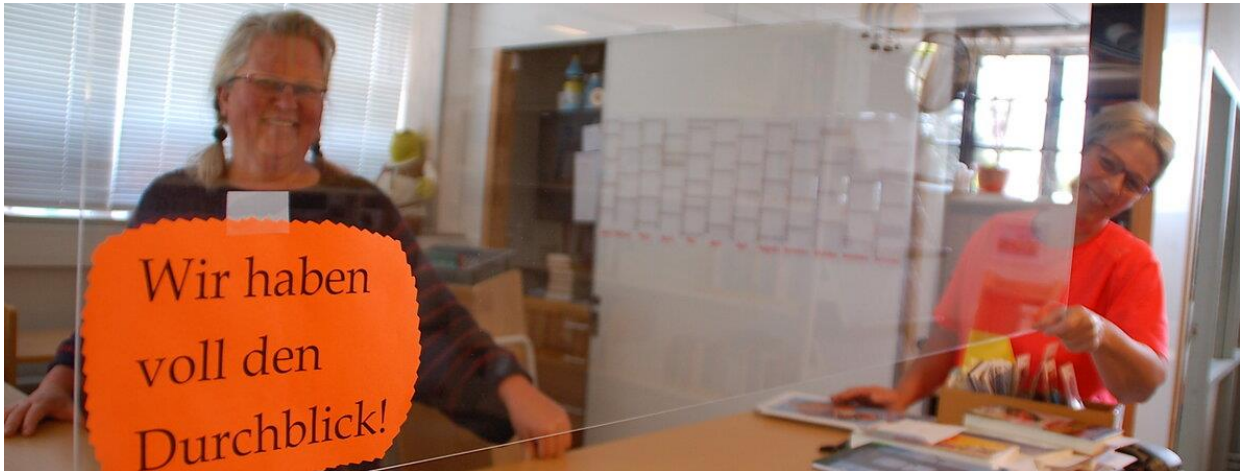


Covid-19

Wieder Zutritt zur deutschen Bücherei



Büchereileiterin Mareike Poté (l.) und Kollegin Anja Fritsche können ab Donnerstag unter bestimmten Corona-Vorgaben wieder Besucher empfangen. Foto: kjt (Archiv)

Nach der coronabedingten Schließung kann die Deutsche Bücherei Tingleff ab Donnerstag wieder betreten werden. Es gelten aber besondere Vorgaben.

Lediglich mit einem kurzen, schnellen Hinlegen oder Wegnehmen von Material am Hintereingang war das Betreten der Deutschen Bücherei Tingleff in den vergangenen Wochen möglich.

Wegen der Corona-Restriktionen konnte man sich nicht in der Einrichtung aufhalten, geschweige denn, in Büchern stöbern.

Das ist vorbei. Die landesweit angeordnete Zwangsschließung ist aufgehoben worden. Die Tingleffer Bücherei kann ab Donnerstag wieder von 10 bis 12 und 12.30 bis 17 Uhr betreten werden.

Wie in den anderen deutschen Büchereien müssen Nutzer aber auch in Tingleff Vorgaben erfüllen.

Nachweis erforderlich

Besucher müssen einen Corona-Pass vorlegen, der entweder eine komplette Impfung, eine überstandene Infektion oder einen maximal 72 Stunden alten negativen Test belegen kann.

„Der Nachweis kann mit dem Smartphone oder mit einem schriftlichen Dokument erbracht werden“, so Tingleffs Büchereileiterin Mareike Poté.

Wer kommen darf, muss einen Mund-Nasen-Schutz tragen und ist angehalten, einen Sicherheitsabstand zu anderen Gästen zu beachten.

Am Eingang wird Desinfektionsmittel für die Hände bereitgestellt.

Keine „Offene Bücherei“

Die Regelung „Offene Bücherei“ mit automatischem Zugang per Krankenversicherungskarte außerhalb der normalen Öffnungszeiten bleibt weiterhin außer Kraft gesetzt.

„Bestehen bleibt aber der Abhol- und Abgabeservice am Hintereingang“, ergänzt die Büchereileiterin.

Diese Regelung gilt zu den Öffnungszeiten und ist für all diejenigen gedacht, die noch nicht geimpft sind, keinen aktuellen Corona-Test haben oder sich einfach lieber noch nicht in die Bücherei begeben wollen.